

Luxemburger

Das

Land.



Organ für vaterländische Geschichte, Kunst und Literatur.

No. 17.

Luxemburg, 29. April 1883.

II. Jahrg.

Inhalt: Lyrische Kleinigkeiten. — Bauernregeln und Loostage im Luxemburgischen. — Kurze Beschreibung des Niederlands. — Sankt Nikolausabend. — Notice sur la confrérie armée dite de St. Sébastien, à Luxembourg. — Die Wallfahrt nach St. Hubert. — Bericht über die Wirksamkeit des Echernacher Verschönerungs-Vereins. — Sitten und Bräuche. — Sagen und Legenden. — Sprichwörter. — Briefkasten.

Lyrische Kleinigkeiten.

V.

Ich bin allein. . . .
O welche Seligkeit,
Allein zu sein
In Hain und Flur
Mit dir, Natur.
Da störet mich nicht
Ein Alltagsgesicht,
Da kann ich ohne Beben
Dir, hehre Gottheit, leben.

Ich fühle deine Nähe,
Du unsichtbarer Geist,
Mir ist, als ob ich sähe,
Was du zu hüllen weißt.
Ich will es nicht enthüllen,
Ich will ja nur im Stillen,
Im Zug der Lüfte, in der Wipfel rauschen
Dem Odem deiner Allmacht schweigend lauschen.

So gib dich denn mir ganz zu eigen
Für diesen sel'gen Augenblick,
Leg' Alles um mich her in Schweigen,
Daß nichts mir raube solches Glück.
O laß mich auf der Wahrheit Gründen
Des Seins verborgnes Wesen finden,
Daß ich es schätze, wahr und rein,
Dein menschlich Ebenbild zu sein.

April 1883.

J. N. Moës.